

bei uns daheim

DAS KUNDENMAGAZIN DER BÖBLINGER BAUGESELLSCHAFT



SERVICE Wasser – wertvoll und wunderbar
FÜR SIE VOR ORT Ein Hausmeister im Einsatz
ERFRISCHUNG Sommerzeit ist Beerenzeit



6



14



16



4

ZWEI / 2019

Inhalt

4 EIN „MÄDCHEN FÜR ALLES“

Hausmeister Frank Döbler kümmert sich darum, dass es in Wohnanlagen sauber ist und das Licht im Treppenhaus funktioniert.

6 SUMM, SUMM, SUMM!

Immer mehr Bienen sterben aus, die wichtigen Nutztiere müssen geschützt werden.

8 KURZE WEGE ZUM ARZT UND ZUR APOTHEKE

Die BBG baut aktuell in Holzgerlingen über 80 Wohnungen und realisiert im Zentrum der Stadt ein Ärztehaus.

10 SERVICE: WASSER

Viele Informationen rund um unser Trinkwasser und Tipps zum bewussten Umgang mit dem kühlen Nass.

14 MIT DER FAMILIE IM EIGENEN HAUS

Die BBG baut in Dagersheim 15 Doppelhaushälften und Reihenhäuser.

16 SOMMERZEIT IST BEERENZEIT

Gerade jetzt ist die Auswahl an den heimischen Früchten besonders groß.

18 GEMEINSAM ZUM ERFOLG

Die BBG unterstützt zahlreiche Vereine und Projekte. Gewinnen Sie Tickets.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR GEWINNSPIELE

Veranstalter ist die Böblinger Baugesellschaft mbH (BBG). Teilnahmeberechtigt ist jeder, der mindestens 18 Jahre alt ist und seinen Wohnsitz in Deutschland hat. Mitarbeiter der BBG und der am Gewinnspiel beteiligten Partnerunternehmen sind ausgeschlossen. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist freiwillig und kostenlos. Der Gewinner wird per Los ermittelt und unmittelbar nach Ende des Aktionszeitraumes per E-Mail benachrichtigt. Die BBG sendet den Gewinn per E-Mail oder per Post an den Gewinner. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die im Gewinnspiel erhobenen Daten werden lediglich zur Durchführung des Gewinnspiels von BBG verarbeitet und nach dessen Beendigung wieder gelöscht. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel willigen Sie in die Erhebung und Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Wir erheben, speichern und verarbeiten diese personenbezogenen Daten zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels und um Sie im Falle eines Gewinns zu benachrichtigen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Sie können die Einwilligungen jederzeit durch Nachricht an uns widerrufen. Ihre Daten werden anschließend gelöscht.

LIEBE MIETERINNEN UND MIETER,

der Sommer ist da – und sicher freuen Sie sich auf die Ferien- und Urlaubszeit. Zeit, um auszuspannen, Zeit für die Familie und Zeit für sich selbst. Ob Sie nun wegfahren oder zuhause bleiben: Die schönsten Wochen des Jahres bieten ausreichend Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und Schönes zu tun.

Wir als BBG werden die Sommerzeit nutzen, mit unseren Projekten Stück für Stück weiter voranzukommen, um unseren Mietern und Kaufinteressenten gleichermaßen künftig zusätzliche Wohnmöglichkeiten anzubieten. Die Planungen laufen auf Hochtouren und der Start vieler Baumaßnahmen erfolgte vor kurzem oder wird noch bis zum Herbst vollzogen.

Stück für Stück bauen wir auch unseren Service weiter aus: In Kürze finden Sie unseren Empfangsbereich im Erdgeschoss unserer BBG-Zentrale mitten in der Stadt – wir sind somit noch besser erreichbar für Sie. Ebenso im Erdgeschoss haben wir nun einen „Showroom“, in dem wir Kaufinteressenten die Möglichkeit bieten, sich von der Qualität der Ausstattungsdetails wie beispielsweise Fliesen oder Bodenbeläge zu überzeugen.

Kommen Sie gut durch den Sommer und erholen Sie sich gut!
Ihr

Rainer Ganske,
Geschäftsführer Böblinger Baugesellschaft



Willkommen daheim.

HERAUSGEBER

Böblinger Baugesellschaft mbH
Wilhelmstraße 33
71034 Böblingen

presse@bbg-boeblingen.de
www.bbg-boeblingen.de

INHALT UND REDAKTION

Katrin Leberher, Martina Fürstenberger
leberher kommunikation
König-Karl-Straße 32
70372 Stuttgart

www.leberherkommunikation.de

GESTALTUNG

Julia Stillner
leberher kommunikation

DRUCK

Format Druck GmbH
www.format-druck.de

BILDNACHWEISE

BBG (3, 9, 7, 15, 19); Adobe_valiza14 (1); Stadt Holzgerlingen (2, 14); Max Kovalenko (2, 4, 5, 14, 19); rawpixel (2, 17); Lukas Blazek (2, 6); Adobe_natali_mis (7); Adobe_neko92vl (7); Shutterstock_santypan (7); Adobe_Jonas Glaubitz (8); Shutterstock_miroka141 (10); snapwire (13); Adobe_nd3000 (15); Shutterstock_sarsmis (16, 17); Adobe_highwaystarz (18); HSG (18); Klaus Ruland (19); Adobe_BillionPhotos.com (19); MRP Studio (19); Adobe_Konrad Uznanski (20).



Ein „Mädchen für alles“

Ein gutes Dutzend Hausmeister kümmert sich in den Wohnanlagen der BBG darum, dass es sauber ist und das Licht im Treppenhaus funktioniert. Frank Döbler ist einer davon.

NEUER BBG-EMPFANGSBEREICH

Ein guter Service ist uns wichtig. Deshalb finden Sie unseren Empfangsbereich künftig im Erdgeschoss der Geschäftsstelle – und damit für Sie noch besser erreichbar.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag, 8.00 – 18.00 Uhr.



Ob Heckschneiden, den Gehweg kehren, eine Lampe austauschen oder auf dem Spielplatz nach dem Rechten sehen: Frank Döbler mag seinen Job als Hausmeister.

Wenn Frank Döbler auf dem Gehweg zu seinem Haus geht, winkt er nicht nur seinem Nachbarn freundlich zu, sondern hebt auch wie selbstverständlich eine Plastikverpackung auf, die auf dem Boden liegt. „Ich mag es gerne sauber“, sagt er. Seit 2011 lebt er in einer Wohnung der BBG an der Stuttgarter Straße. Die Arbeit als Hausmeister für die 24 Wohnungen in dem Gebäude hat er von seinem Vormieter übernommen. In anderen Wohnanlagen der BBG sind dafür Service-Firmen zuständig.

Auch mal Müll für andere wegzuräumen – damit hat der gebürtige Brandenburger kein Problem. Hauptberuflich arbeitet der 59-Jährige beim Restmüllheizkraftwerk in Böblingen. Während er dort als Kranführer mit großen Maschi-

nen zu tun hat, ist bei seiner Arbeit als Hausmeister bei der Böblinger Baugesellschaft Handarbeit gefragt.

LAUB FEGEN UND SCHNEE SCHIPPEN

„Ich mache regelmäßig die Gemeinschaftsflächen sauber, zum Beispiel die Tiefgarage oder den Raum, in dem die Müllcontainer stehen.“ Für die Treppenhäuser und die Eingänge sind die Mieter im Wechsel selbst zuständig. Die Müllcontainer schiebt Frank Döbler an den Abfuhrtagen hinaus und holt sie danach wieder herein. Im Herbst muss Laub gefegt werden, im Winter steht Schneeschippen auf dem Programm. „Da habe ich Bewegung und bin an der frischen Luft“, zählt Döbler die Vorteile seines Jobs auf und

lacht. „Und das Fitnessstudio kann ich mir auch sparen.“ Gerne beschäftigt er sich auch mit Gartenarbeiten, zum Beispiel Rasenmähen oder Hecken schneiden. „Der Sandkasten muss auch mal wieder geharkt werden“, bemerkt er.

GUTE NACHBARSCHAFT

Als „Mädchen für alles“ schraubt er auch neue Lampen ein oder tauscht mal ein Schloss aus. Bei komplizierteren Arbeiten, zum Beispiel wenn der Aufzug stillsteht, muss jedoch eine Fachfirma ran. Auf einer Tafel in den Hauseingängen können die Mieter notieren, wenn etwas zu reparieren ist. Doch mit den meisten Nachbarn kommuniziert Döbler ganz modern per WhatsApp. „Das ist ganz geschickt“,

sagt er. In der Wohnanlage in der Stuttgarter Straße wohnen Menschen ganz unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft. Frank Döbler kommt mit allen gut aus. „Ich bin ein offener Mensch und gehe gerne auf andere zu.“ Auch mit den Schwaben hat er sich, als er 1998 aus Frankfurt/Oder in den Südwesten kam, sehr schnell angefreundet. Und so sagen die meisten zu ihm: „Frank, bleib wie du bist!“

TIPP!

In Ihren Mietunterlagen finden Sie alle Ansprechpartner für Ihr jeweiliges Wohngebäude. Auch an den Infotafeln in den Eingängen stehen Informationen zu Notdiensten und Telefonnummern für Reparaturen und andere Anliegen.



Die Honigbiene ist unser kleinstes Haustier – und eins der wichtigsten: Sie bestäubt bis zu 75 Prozent aller Nutz- und Wildpflanzen, sodass die Ernte vieler Lebensmittel stark abhängig ist von der Arbeit durch das fleißige Insekt. Doch immer mehr Bienenpopulationen sterben weg – mit Auswirkungen auf unsere Umwelt.

Nuftende Erdbeeren, ein knackiger Apfel oder eine saftige Gurke: Weil die Biene auf ihrer Nahrungssuche Pollen von Blüte zu Blüte weiterträgt, ist sie die Bestäuberin Nummer eins aller landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Das kleine Insekt hat somit einen großen Einfluss auf unsere Ernährung. Ohne die Bestäubungsarbeit müsste der Mensch auf etwa ein Drittel der Nutzpflanzen in seiner Ernährung verzichten. Zudem tragen Bienen und andere Blütenbestäuber wesentlich zum Erhalt der Artenvielfalt bei – schließlich sorgen sie für die Verbreitung hunderttausender Pflanzen, auf die wiederum unzählige Tierarten als Nahrungsgrundlage angewiesen sind.

Doch die Bienenpopulation schrumpft: So gibt es in Europa mittlerweile rund zehn Prozent weniger Bienen als noch vor einigen Jahren, in den USA ist sogar ein Rückgang von 30 Prozent zu verzeichnen. Von den rund 560 in



Deutschland vorkommenden Wildbienen-Arten sind mehr als die Hälfte gefährdet oder bereits ausgestorben. Die Gründe sind vielfältig: So spielen Krankheitserreger, die industrielle Landwirtschaft mit ihren Pestizideinsätzen und Monokulturen, das Wegbrechen von Lebensräumen sowie die Luftverschmutzung eine Rolle.

Immer mehr Institutionen und Privatleute entdecken die Stadtimkerei für sich und kämpfen damit gegen das Insektensterben an. Und auch wenn es seltsam klingen mag: Der Lebensraum Stadt ist für Bienen bestens geeignet. „Auf dem Land gibt es viele Monokulturen wie beispielsweise Raps“, sagt Gustav Pöppke, Imker in Böblingen. Ist dieser einmal verblüht, finden Bienen keine Nahrung mehr. Pöppke: „In der Stadt dagegen gibt es von den ersten Krokussen Anfang März bis in den August hinein kontinuierlich blühende Pflanzen in Gärten, auf Balkonen oder in Parks. Dieser Lebensraum ist daher ideal.“



Die BBG

unterstützt das innerstädtische Imkern ihrer Mieter und Eigentümer. Bisher gibt es bereits mehrere Bienenstöcke, 2018 wurde der erste Stadthonig geerntet. Wir möchten weitere Liegenschaften für das Imkern nutzen und auch bei Neubauten – beispielsweise auf begrünten Flachbaudächern – eine Ansiedlung neuer Bienenstöcke überprüfen. Damit die Bienen artgerecht versorgt werden, kooperieren wir mit örtlichen Imkern und dem Bezirksverein für Bienenzucht Böblingen-Sindelfingen. Sie sind Imker und wollen unser Stadtbienenprojekt unterstützen? Dann melden Sie sich bei Ute Tucher, E-Mail: ute.tucher@bbg-boeblingen.de

AUCH SIE KÖNNEN ETWAS FÜR DIE BIENEN TUN!



- Säen Sie bienenfreundliche Pflanzen auf dem Balkon oder im Garten und bieten Sie Nistmöglichkeiten für Bienen an.
- Essen Sie Honig aus der Region: Viele Sorten im Supermarkt enthalten Mischungen mit Honig aus Südamerika, wo Gentechnik-Pflanzen angebaut werden. Deren Pollen geraten auch in den Honig und können Bienenkrankheiten einschleppen. Diese verbreiten sich u.a. durch Honigreste in Glascontainern. Indem Bienen in die Gläser fliegen, bringen sie die Krankheit in ihre Völker. Daher Honiggläser vorab auswaschen!
- Verzichten Sie auf bienenschädliche Pflanzenschutz-, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel im Haushalt und im Garten.
- Essen Sie regional: Saisonale Lebensmittel aus regionaler ökologischer Landwirtschaft sind meist besser, da auf bienenschädliche Pestizide verzichtet wird.



Kurze Wege zum Arzt und zur Apotheke

Der Wohnungsmarkt ist auch im Landkreis Böblingen weiter angespannt. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Lösungen aufzuzeigen und haben deshalb unsere Bautätigkeit stark erhöht. So planen und bauen wir aktuell über 700 Wohnungen von der sozial geförderten Miet- bis hin zur Eigentumswohnung. Zudem schaffen wir notwendige Infrastrukturen – so auch ein Ärztehaus im Zentrum von Holzgerlingen.



unverbindliche Illustration

Kurze Wege zum Arzt oder zu Gesundheitseinrichtungen – neben vielen anderen Faktoren ist es das, was eine Stadt lebenswert macht, gerade auch für ältere Menschen. Mit der Stadt Holzgerlingen plant die BBG ein Ärzte- und Gesundheitshaus im Zentrum. Darüber hinaus entstehen 16 Eigentums- und fünf Mietwohnungen. Für Besucher des Ärzte- und Gesundheitshauses sowie die Anwohner steht eine Tiefgarage zur Verfügung. Die BBG will noch in diesem Jahr mit dem Bau des neuen Quartiers in der Garten- und der Hintere Straße starten. Die BBG hatte sich im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs der Stadt Holzgerlingen in einem anonymisierten, zweistufigen Verfahren durchgesetzt und den Zuschlag für das Projekt erhalten.

GROSSE NACHFRAGE FÜR ÄRZTEHAUS

Herzstück des Quartiers wird das Ärzte- und Gesundheitshaus sein. Auf rund 1.500 Quadratmetern soll es künftig unterschiedliche Einrichtungen im Gesundheitsbereich geben. Bereits vor Baubeginn konnten Mietverträge unterzeichnet werden: So ist jetzt schon klar, dass dort eine Allgemein-

medizinische Praxis sowie eine Chirurgie-Praxis beheimatet sein werden.

„Unser Ziel ist es, mit einem modernen Ärzte- und Gesundheitshaus mitten in der City die Fachärzte im Ort zu halten und so den Bewohnern unserer Stadt eine gute Gesundheitsversorgung zu bieten“, so der Bürgermeister Holzgerlingens, Ioannis Delakos.

HOLZGERLINGEN WICHTIGER STANDORT FÜR DIE BBG

Neben Böblingen ist es zurzeit vor allem die Stadt Holzgerlingen, in der die BBG neuen Wohnraum schafft. So plant und realisiert die BBG an diesem Standort aktuell über 80 Miet- und Eigentumswohnungen. Zusätzlich wurden vor wenigen Monaten 22 Seniorenwohnungen in der Ziegelhofstraße fertiggestellt.

„Wir fühlen uns hier vor Ort sehr wohl und die Vielzahl der Bauprojekte zeigt, dass wir die Stadt Holzgerlingen als guten und wichtigen Partner der BBG sehen“, so der Geschäftsführer der BBG, Rainer Ganske.

”

Die nachhaltige Sicherung der ärztlichen Versorgung sehen wir als eine der wesentlichen Aufgaben einer Gemeinde. Mit der BBG haben wir einen starken Partner an unserer Seite, mit dem wir ein Ärztehaus realisieren können. Uns ist es wichtig, dass dieses im Zentrum der Stadt und somit für alle gut erreichbar sein wird. Besonderen Wert legen wir darauf, moderne Architektur und den historischen Stadtkern so in Einklang zu bringen, dass der besondere Charme vor Ort erhalten bleibt.

Ioannis Delakos | Bürgermeister von Holzgerlingen

“



Projekt Werastraße Dörnach



UNSERE AKTUELLEN PROJEKTE IN HOLZGERLINGEN

Schönaicher Straße 2 - 4:
Aichtalstraße:
Werastraße, Dörnach-West:
Gartenstraße /Hintere Straße:

26 Mietwohnungen, geplanter Bezug 1.10.2019
20 Eigentumswohnungen, Übergabe im Herbst 2019
10 Eigentums- und 10 Mietwohnungen, Baustart Herbst 2019
Ärzte- und Gesundheitszentrum
16 Eigentums- und 5 Mietwohnungen



SERVICE

Wasser wertvoll und wunderbar



Trinkwasser ist hierzulande das am besten kontrollierte Lebensmittel überhaupt. Ein Glas frisches Nass aus dem Hahn? Kein Problem, man kann es bedenkenlos trinken. Jeder Liter Wasser, der den Wasserhahn erreicht, unterliegt den strengen Bestimmungen der deutschen Trinkwasserverordnung. „Kein Lebensmittel ist so gut überwacht wie das Wasser. In unseren Wasserhochbehältern haben wir es stets im Blick“, sagt Alfred Kappenstein, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Böblingen. Und weiter: „Es wird auf dem Weg in die Hausleitungen streng kontrolliert. Chemisch-physikalische und bakteriologische Analysen sichern eine gleichbleibende sehr hohe Qualität. Modernste Technik garantiert einen störungsfreien und sicheren Betrieb.“ Das Trinkwasser in Böblingen kommt zur Hälfte vom Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, zur Hälfte vom Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe.



SIE KÖNNEN DAZU BEITRAGEN, DASS DIE QUALITÄT DES TRINKWASSERS SO GUT BLEIBT:

Entsorgen Sie niemals alte Medikamente, Farben oder Lacke in die Toilette oder den Ausguss.

Waschen Sie Ihr Auto in der Waschanlage, damit keine Reinigungsmittel und Ölreste ins Grundwasser gelangen.

Verwenden Sie biologisch abbaubare Wasch- und Reinigungsmittel. Auf diese Weise kommen weniger schädliche Chemikalien in das Grundwasser und in Flüsse, Seen und Meere.

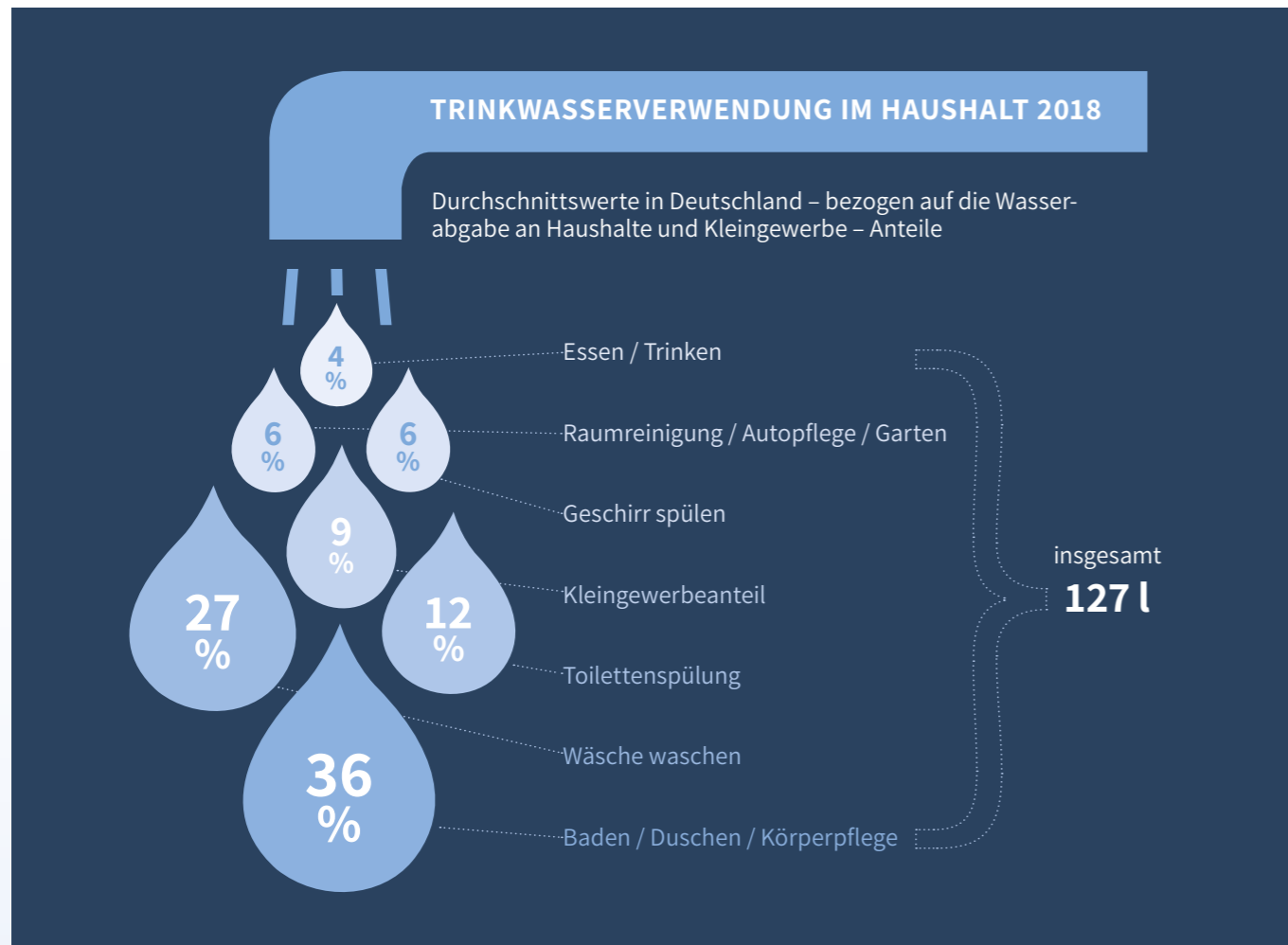


180 KILOMETER
lang ist das Wasserleitungsnetz
in Böblingen.

3,7
MILLIONEN KUBIKMETER
Wasser beziehen die Stadtwerke Böblingen
von der Ammertal-Schönbuchgruppe und
der Bodensee-Wasserversorgung.

Bis zu **10**
MILLIONEN LITER
Wasser werden an manchen
Tagen in Böblingen benötigt.

1,25–2,5 MMOL/L
ist der Bereich, in dem die Wasserhärte des Böblinger
Trinkwassers liegt. Dies entspricht dem mittleren Wert und
ist damit gut für den sparsamen Waschmitteleinsatz.



AUS DER LEITUNG ODER AUS DEM SUPERMARKT?

Rund zwei Liter Flüssigkeit verliert ein Erwachsener täglich über Urin, Haut, Atem und Stuhlgang. Bei hohen Temperaturen oder viel Bewegung kann es deutlich mehr sein. Damit die Wasserbilanz im Körper stimmt, sollten Erwachsene deshalb mindestens zwei Liter, Kinder mindestens einen Liter Flüssigkeit am Tag trinken – am besten Wasser. Aber welches? Trinkwasser aus der Leitung? Oder Wasser aus der Sprudelflasche? Hier scheiden sich die Geister.

Das Trinkwasser kommt in Deutschland in aller Regel in hervorragender Qualität aus der Leitung und ist rund 100 x preiswerter als gekauftes Mineralwasser – und genauso empfehlenswert. Wenn es mal länger in der Leitung stand, sollten Sie das Wasser ablaufen lassen bis es kühl wird und erst dieses trinken. Wer auf diese Weise die Herstellung und den Transport von Mineralwasserflaschen vermeidet, entlastet zudem die Umwelt und schont das Klima. Allein im Jahr 2016 sind rund eine Milliarde Liter Mineralwasser nach Deutschland importiert worden. Zudem gelten laut Stiftung Warentest für Wasser aus der Leitung deutlich mehr Vorschriften als für Mineralwasser: etwa Grenzwerte für Pestizide.

WEITERE WASSER-ARTEN

◆ **Mineralwasser:** Natürliches Mineralwasser stammt aus unterirdischen Wasservorkommen. Das Wasser sickert durch zahlreiche Gesteinsschichten, wodurch es gefiltert und mit Mineralien angereichert wird. Natürliches Mineralwasser wird direkt vor Ort abgefüllt und muss über 200 Verordnungen entsprechen, bevor es als amtlich anerkanntes „natürliches Mineralwasser“ verkauft werden darf.

◆ **Heilwasser:** Gilt nicht als Lebensmittel, sondern ist nach dem Arzneimittelrecht zugelassen. Mineralstoffe sollen bei Erkrankungen helfen und Beschwerden lindern.

◆ **Tafelwasser:** Tafelwasser ist ein Gemisch aus Trinkwasser und Mineralwasser, dem Mineralsalze und Kohlensäure zugegeben werden. Industriell hergestellt ist die Gewinnung nicht an natürliche Quellen gebunden.

Das Angebot ist groß: Alleine über 500 Mineral- und etwa 60 Heilwassermarken stehen dem Kunden in Deutschland zur Auswahl. Doch egal für welches Wasser Sie sich entscheiden – gerade jetzt im Sommer gilt die Devise: **Trinken, trinken, trinken!**



„Virtueller“ Wasserverbrauch deutlich höher

Unser Wasserverbrauch wird zudem davon beeinflusst, welche Lebensmittel wir essen oder welche Produkte wir kaufen. Denn gerade bei der Produktion von Lebensmitteln oder auch Kleidung wird Wasser benötigt. Rechnet man das versteckte, „virtuelle“ Wasser dazu, das für die Herstellung der konsumierten Produkte aufgewandt werden muss, erhöht sich unser Verbrauch auf 3.900 Liter pro Person und Tag!

KOCHEN, WASCHEN & CO.

Rund 127 Liter Trinkwasser verbraucht jeder Deutsche durchschnittlich am Tag. Damit ist in den vergangenen Jahrzehnten der Wasserverbrauch stets zurückgegangen. Lohnt sich dann das Wassersparen überhaupt noch? Das Umweltbundesamt rät klar zu einem sorgsamem Umgang mit Wasser – auch weil die Nutzung mit einigem Aufwand verbunden ist. So muss dieses gefördert, als Trinkwasser aufbereitet, zu uns transportiert und anschließend wieder gereinigt werden. Nur der geringste Teil wird zum Trinken und Kochen benötigt. Viel mehr nutzen wir das hohe Gut für Körperpflege, Toilettenspülung oder auch für die Reinigung von Wäsche und Geschirr. Benutzen wir das Trinkwasser zum Duschen oder Baden, muss zusätzlich Energie für das Erwärmen aufgewandt werden. Gerade wer Warmwasser spart, senkt seinen Energieverbrauch und somit seine Betriebskosten. Gleichzeitig entsteht weniger klimaschädliches Kohlendioxid.

WASSERSPAR-TIPPS

Sie wollen sorgsam mit Trinkwasser im Haushalt umgehen? Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie dies mit wenig Aufwand umsetzen können. Hier eine kleine Auswahl:

DUSCHEN STATT BADEN

Nutzen Sie Ihre Badewanne nur zu besonderen Anlässen. Der Sprung unter die Dusche verbraucht wesentlich weniger Wasser, erfrischt aber genauso gut.

WASSERSPARENDE DUSCHKÖPFE

Auf diese Weise fließt pro Minute deutlich weniger Wasser aus der Leitung. Die Beimengung von Luft sorgt trotzdem für einen vollen Wasserstrahl.

AUSDREHEN

Zähne putzen, während der Wasserhahn läuft? Drehen sie ihn nur auf, um die Zahnbürste nass zu machen und den Mund auszuspülen. Ansonsten sollte der Hahn zugedreht sein. Das gleiche gilt für das Einseifen beim Duschen.

STOPP-TASTE

Manchmal verbraucht die Toilettenspülung viel mehr Wasser, als nötig wäre. Nutzen Sie die Stopp-Taste, mit der sich viel Wasser sparen lässt.

IN DIE SCHÜSSEL

Obst und Gemüse müssen gewaschen werden. Deutlich weniger Wasser verbrauchen Sie, indem Sie dieses in der Spüle oder in einer Schüssel waschen anstatt unter fließendem Wasser.

VERGLEICHEN

Achten Sie beim Kauf einer Waschmaschine darauf, dass sie möglichst wenig Wasser und Strom verbraucht. Lassen Sie zudem die Waschmaschine immer nur voll beladen laufen. Ein Vorwaschgang ist meist überflüssig und verbraucht unnötig Wasser.

IM GARTEN

Sie haben einen Garten? Dann mähen Sie Ihren Rasen nicht zu häufig, weil er dann schneller austrocknet und häufiger gegossen werden muss. Wässern Sie Ihren Garten zudem erst am späten Abend, um die Verdunstung möglichst gering zu halten.

Mit der Familie im eigenen Haus

Wo heute bereits eine unansehnliche Brachfläche zu sehen ist, wird auch die angrenzende landwirtschaftliche Nutzung verschwinden – stattdessen entsteht in Dagersheim ein attraktives Wohnviertel mit Charme: Die BBG baut dort insgesamt 15 Doppelhaushälften und Reihenhäuser.



Die Brachfläche und die landwirtschaftliche Nutzung gehören künftig der Vergangenheit an.



Am Flachsweg im Südosten des Böblinger Stadtteils Dagersheim entsteht zurzeit ein neues Viertel mit sechs Doppelhaushälften und neun Reihenhäusern. Die Doppelhaushälften verfügen über eine Wohnfläche von ca. 143 Quadratmetern, die Reihenhäuser haben eine Wohnfläche zwischen ca. 115 und ca. 143 Quadratmetern. Alle Häuser sind voll unterkellert. Verweilen lässt sich auf den Terrassen mit Süd-West-Ausrichtung und in den privaten Gärten. Die größeren Häuser besitzen zudem eine Dachterrasse. Die BBG bietet eine hochwertige Ausstattung wie beispielsweise Parkett, elektrische Rollläden und Fußbodenheizung in allen Wohnräumen und Bädern an. Ob im Bad, beim Fußbodenbelag oder bei anderen Details im Haus: Die Bauherren haben die Möglichkeit, aus der BBG-Kollektion ihre ganz persönlichen Favoriten auszuwählen und so ihr neues Zuhause individuell zu gestalten.

Die Häuser werden nach der Energieeinsparverordnung

(EnEV) 2014 in der Fassung vom 01.01.2016 gebaut, das Heizen erfolgt jeweils über eine moderne Luft-Wasser-Wärmepumpe. Für niedrige Nebenkosten sorgen zudem Kunststofffenster mit dreifacher Wärmeschutzverglasung.

NATURNAH WOHNEN

In Dagersheim leben rund 6.200 Menschen. Vor allem junge Familien, die mit ihren Kindern naturnah leben wollen, fühlen sich hier wohl – denn neben vielen Freizeitangeboten ist Dagersheim vor allem grün: Auf der Gemarkung befinden sich rund 260 Hektar Waldfläche.

In unmittelbarer Nähe der geplanten Häuser befinden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und Bäckereien. Ebenfalls gibt es einen Kindergarten sowie eine Schule in der Nähe. Die Verkehrsanbindung zu den großen Arbeitgebern in Sindelfingen und Böblingen sowie in Richtung Leonberg, Tübingen und Stuttgart ist ideal.

Erleben Sie mögliche Ausstattungsdetails in unserem neuen Showroom!



WOHNEN AM FLACHSWEG: REIHENHÄUSER UND DOPPELHAUSHÄLFEN IN DAGERSHEIM

9 Reihenhäuser*: ca. 115 bis ca. 143 m²
mit Kellergeschoss und teilweise mit Dachterrasse
6 Doppelhaushälften*: ca. 143 m² Wohnfläche
mit Dachterrasse und Kellergeschoss

- Kleines Wohnviertel mit Charme
- Moderne und hochwertige Ausstattung
- Terrassen mit Süd-West-Ausrichtung und privaten Gärten
- Carports und Stellplätze
- DGNB-Zertifizierung

► SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINES DER HÄUSER?

Gerne stehen Ihnen die BBG-Mitarbeiterinnen Frau Seitz und Frau Schulze zur Verfügung.

T: 07031 6602 -36 oder -43 | vertrieb@bbg-boeblingen.de



*Bedarfsausweis, 30,2 kWh, Strom-Mix, Baujahr 2018, Energieeffizienzklasse A

Sommer ist Beerenzeit



Ob rot, blau, weiß oder schwarz:

Zu dieser Jahreszeit ist die Auswahl an heimischen Beeren besonders groß. Zugleich sind sie unglaublich vielseitig: Ob Sie den Kuchen mit ihnen belegen, sie zu Marmelade verarbeiten, einen Smoothie oder ein Eis daraus zaubern oder einfach pur genießen – lecker sind Beeren in allen Variationen.

ERD BEEREN

sind die Lieblingsbeeren der Deutschen. Im Durchschnitt isst jeder von uns rund 3,5 Kilogramm Erdbeeren im Jahr. Botanisch gesehen handelt es sich bei ihnen gar nicht um Beeren, sondern um Nüsse. Weil sie zu 90 Prozent aus Wasser bestehen, haben sie kaum Kalorien. Erdbeeren enthalten umso mehr **Vitamin C** – schon **zwei Hände voll** reichen, um den durchschnittlichen **Tagesbedarf** eines Erwachsenen zu decken.

HEIDEL BEEREN

enthalten viele Pflanzenfarb- und Gerbstoffe und sollen sogar **krebsvorbeugend** wirken. Die bei uns wildwachsende heimische Beere ist die bekannte Waldheidelbeere.

STACHEL BEEREN

sind je nach Sorte gelblich, grünlich, weißlich oder sogar rötlich gefärbt und haben eine flaumige oder eine glatte Haut. Sie schmecken leicht säuerlich und hinterlassen einen bitteren Nachgeschmack. Sie sind reich an **Vitamin A und C, Kalium und Phosphor**.

BROM BEEREN

sind lecker, galten in der Antike sogar als Medizin. Kein Wunder: Die Früchte sind ausgesprochen gesund und wirken u.a. entzündungshemmend. In der Naturheilkunde werden Brombeeren bei Husten, Hautausschlägen und Darmerkrankungen eingesetzt. Allein in Deutschland gibt es über **100** verschiedene **Brombeerarten**.

HIM BEEREN

Sie haben von Natur aus Stacheln und gehören zur Familie der Rosengewächse. Sie sind nicht nur köstlich, sondern auch reich an **Ballaststoffen**. Zudem enthalten sie im Vergleich zu anderen Beeren relativ viel Eisen. Achten Sie beim Einkauf auf den Boden des Schälchens: Ist dieser feucht, sind vermutlich die unteren Beeren nicht mehr in Ordnung.

JOHANNIS BEEREN

Es gibt sie in schwarz, rot oder weiß: Die sauren Früchte enthalten besonders viel **Kalium**, fast doppelt so viel wie Äpfel oder Erdbeeren. Kalium schwemmt Wasser aus dem Körper und kann so den **Blutdruck senken**.

Erfrischender Beeren-Shake

- 300 ml Milch
- 200 g Naturjoghurt
- 600 g Beeren
- Saft von 1 Zitrone und 2 Orangen



Geben Sie die Milch und die Beeren in den Mixer und fügen Sie den Saft von Zitrone und Orangen dazu. Anschließend Joghurt unterheben und bei Bedarf mit Zucker süßen.

Gemeinsam zum Erfolg

Ob Sportveranstaltungen, Kultur-Events oder andere Highlights in Böblingen und Umgebung: Die BBG unterstützt seit Jahrzehnten zahlreiche Veranstaltungsreihen, Sportvereine und Kulturinstitutionen – hier finden Sie eine kleine Auswahl.

SINGPAUSE IN DER SCHULE



Eine Pause machen und singen: Das Projekt „SingPause“ wird an zwei Böblinger Grundschulen durchgeführt. Ein Team der Musikschule Böblingen geht zweimal in der Woche in die Klassen und unterbricht für jeweils 20 Minuten den Unterricht – und die Schülerinnen und Schüler machen eine Pause und singen. Durch das gemeinsame Singen werden emotionale und soziale Kernkompetenzen gestärkt. Die SingPause wird bereits in anderen Bundesländern erfolgreich praktiziert. Die Lehrkräfte an den Grundschulen beobachten eine positive Auswirkung auf die Stimmung in der Klasse und den Umgang der Schüler untereinander. Die BBG unterstützt das Projekt. Das Angebot ist für die Schülerinnen und Schüler kostenlos.

HANDBALL HSG BÖBLINGEN/SINDELFINGEN

Gemeinsam mit den Wohnstätten Sindelfingen unterstützt die BBG die Handballspielgemeinschaft Böblingen/Sindelfingen. Nach dem Auftakt im vergangenen Jahr werden die beiden Wohnungsunternehmen auch in der neuen Saison der HSG als Hauptsponsor zur Seite stehen. Das erste Herrenteam tritt in der Württembergliga an. Die BBG wünscht gutes Gelingen in dieser Saison.



TICKETS Sie möchten bei einem Heimspiel der HSG dabei sein? Wir verlosen 5 x 2 Tickets. Schicken Sie dazu unter dem Betreff „Handball“ bis zum 15.08.2019 eine E-Mail an presse@bbg-boeblingen.de.*

FUSSBALL SV BÖBLINGEN



Ganz frisch: Ab der neuen Saison wird die BBG als Hauptsponsor die Fußballabteilung des SV Böblingen unterstützen. Die erste Herrenmannschaft spielt in der Landesliga, Staffel III. Die BBG wünscht der Mannschaft in der neuen Saison alles Gute und viel Erfolg.

SOMMER AM SEE



Bereits zum 23. Mal wird die Reihe „Sommer am See“ in Böblingen veranstaltet. Noch bis zum 17. September 2019 finden insgesamt 50 Veranstaltungen in und um die Alte TÜV-Halle statt. In unmittelbarer Nähe zum Oberen See können Sie in entspannter Atmosphäre ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik und Kabarett genießen. Die Böblinger Baugesellschaft unterstützt die Veranstaltungsreihe.

TICKETS Wir verlosen Tickets für „Sommer am See“. Senden Sie uns hierzu bis zum 15.08.2019 eine E-Mail an presse@bbg-boeblingen.de mit dem Betreff „Sommer“ und unter Angabe Ihrer Kontaktdaten.*

+++ BAUSTELLENTICKER +++



Neue Mietwohnungen

Spatenstich: Die BBG baut zurzeit im Böblinger Diezenhaldenweg 38 Mietwohnungen. Insgesamt entstehen vor Ort 18 Dreizimmer- und 18 Zweizimmerwohnungen. Im Dachgeschoss sind zudem zwei Vierzimmerwohnungen vorgesehen. 14 Einheiten werden als geförderter Mietraum erstellt, hier beträgt der Mietpreis 7,92 Euro/m².

Bürogebäude „Tetragon“ geht an Stadt

Übergeben: Die BBG hat in unmittelbarer Nähe zum Flugfeld Böblingen/Sindelfingen das neue Bürogebäude „Tetragon“ realisiert. Es entstand ein viergeschossiger Bürokomplex mit rund 2.700 Quadratmetern Bürofläche. Das Gebäude wurde nun an die Stadt Böblingen verkauft, diese bringt dort künftig einen Teil der Verwaltung unter.



Zahlreiche Modernisierungen vor Ort

Die BBG führt regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen an ihren Gebäuden durch. Hinzu kommen große Modernisierungen von Wohnanlagen und Tiefgaragen: In der Kurze Straße in Böblingen führen wir zurzeit die energetische Modernisierung der Gebäudehüllen durch, im Talblickweg haben wir diese Arbeiten abgeschlossen. Daneben werden auch Dach und Fenster erneuert. Zahlreiche Badsanierungen führen wir in der Breslauer Straße 28-34 durch, bereits 2018 wurden in unserem Gebäude in der Schönaicher Straße insgesamt 56 Bäder saniert und die Abwasser- und Trinkwasserleitungen erneuert. Auch zahlreiche unserer Tiefgaragen in der Stadt setzen wir zurzeit instand – so beispielsweise jene in der Herrenalber Straße, in der Freiburger Allee und in der Hornberger Straße.

+++ BAUSTELLENTICKER +++

*Mehr Infos zu den Gewinnspielen finden Sie auf Seite 2.

Wir wünschen einen erholsamen Urlaub!



Mehr als 50 % aller Reisenden informieren sich vorab im Internet über Land und Leute und buchen ihre Reise online. Die übrigen planen ihren Urlaub in den rund 9.900 Reisebüros in Deutschland.



1903 wurden in Deutschland erstmals Urlaubstage tariflich festgelegt. Der Brauereiverband setzte einen festen Urlaubsanspruch von drei Tagen im Jahr durch. Heute haben deutsche Arbeitnehmer im Schnitt rund 29 Tage Urlaub.



50 % der Deutschen machen hierzulande Urlaub – vor allem in Mecklenburg-Vorpommern und Bayern. Ins Ausland geht's vorzugsweise nach Spanien, Italien, Österreich oder in die Türkei.



Überwiegend fährt man mit dem Auto in den Urlaub. Es wird im Hotel übernachtet, im Inland sind Ferienwohnungen und -häuser die favorisierte Wahl. Der Campingurlaub wird wieder beliebter.



Der Sommerurlaub dauert im Durchschnitt 13 Tage. Vier von fünf Deutschen wollen sich vor allem erholen. Auch Schlemmen ist erlaubt: 40 % nehmen im Urlaub ein bis drei Kilogramm zu.



WIR SIND FÜR SIE DA!



Böblinger Baugesellschaft mbH

VOR ORT IN BÖBLINGEN:

Böblinger Baugesellschaft mbH
Wilhelmstraße 33, 71034 Böblingen

Telefon: 07031 6602-0

Fax: 07031 6602-66

www.bbg-boeblingen.de

info@bbg-boeblingen.de

Unser Empfang ist für Sie da: Von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.